

Wetterschutz

Ziel

Mit verschiedenen Testverfahren wird die Schutzwirkung des Textils, der Nähte bzw. der Kleidung gegenüber Regen untersucht. Die Schutzkleidung dient dazu, Schutz gegen den Einfluss von Niederschlag (Regen, Schneeflocken), Nebel und Bodenfeuchtigkeit zu bieten.



Der Test eignet sich für

- Beschichtete Gewebe und Lamine für Schutzkleidung
- Abgedichtete (getapte) Nähte
- Funktions- und Alltagsbekleidung, Arbeits- und Schutzkleidung

Beschreibung

Die Prüfung der Wetterkleidung wird nach der Norm DIN EN 343 durchgeführt, für die eine Akkreditierung bei der ZLS vorliegt.

- Textilien werden entsprechend den Anforderungen der EN 343 nach verschiedenen Prüfnormen untersucht.
- Kleidung wird entsprechend der Prüfergebnisse in Klassen eingestuft.
- Bewertung der erreichten Ergebnisse in Hinblick auf die Anforderungen an das Textil bzw. der Kleidung
- Kombination mit anderen Normen z.B. mit DIN EN 20471 möglich

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweisnachweis
- Sicherstellung der Einhaltung der PSA-Richtlinie

Bericht und Bescheinigung

Nach Beendigung der Prüfungen wird ein Bericht mit einer detaillierten Beschreibung der Prüfmuster und der Prüfungen verfasst.

Beim Bestehen der Tests am Textil kann eine Bescheinigung ausgestellt, die auch zu Werbezwecken genutzt werden kann.

Nach Erfüllen der Prüfung an der Kleidung kann eine EG-Baumusterbescheinigung „CE-Zeichen“ (Zertifikat) erstellt werden.

Anforderungen an das Prüfmuster

Allgemein:

- Prüfungen können auf Wunsch des Kunden im Neuzustand oder nach einer Gebrauchssimulation (Wiederaufbereitungszyklen) durchgeführt werden.

Materialmenge:

- Mindestens 2 m² des Prüfmusters, Zutaten
- Mindestens ein Kleidungsstück

Prüfdauer:

- 20 Werktage für Materialprüfungen nach Prüfmustereingang
- 4-6 Wochen für Vergabe der EG-Baumusterprüfbescheinigung